



Newsletter der
Freunde und Förderer der DPSG
Februar 2018

Liebe Freundinnen und Freunde,

unser aktueller newsletter informiert euch über Termine, die in diesem Jahr wichtig werden.

101. Katholikentag in Münster 9. bis 13. Mai 2018



Wie bereits vorab angekündigt, wird es beim Katholikentag drei Veranstaltungen geben, die die DPSG gemeinsam mit den Freunden+Förderern ausrichten wird.

Georgsgottesdienst, Freitag, 11. Mai, 12.30 Uhr

Als Ort sind die Heilig-Kreuz-Kirche oder St. Lamberti angedacht. Die genaue Festlegung erfolgt durch die Katholikentagsorganisation. Daher bitte im Programmheft nachsehen, wo der Gottesdienst stattfindet.

Georgsempfang

Dieser findet im Anschluss an den Gottesdienst statt. Die Räumlichkeit richtet sich nach der Kirche, in der die Eucharistie gefeiert wird. Der Ort des Empfangs wird im Gottesdienst bekanntgegeben. Dieser Empfang erscheint nicht im Programmheft!

Jurmentreff, Samstag, 12. Mai, 18.00 Uhr

Am Samstagabend ab 18.00 Uhr laden die DPSG und die Freunde+Förderer (sowohl des Bistums Münster als auch der Bundesverbände) zu einem Jurmentreff ein.



Die Jurtenburg wird an der Kirche St. Joseph an der Hammer Straße in Münster stehen. Der Treffpunkt ist ein »Muss« für alle, die sich der DPSG und den F+F verbunden fühlen. Es wird Lagerfeuer, Musik, Snacks und Getränke geben. Und darüber hinaus viel Gelegenheit für Begegnungen und intensiven Gedankenaustausch.



F+F Jahrestreffen im Kloster St. Ottilien 28. April bis 1. Mai 2018

Wir möchten noch einmal an das Jahrestreffen in St. Ottilien erinnern. Der Versand mit Inhalt, Programm und organisatorischen Hinweisen ist bei euch gerade angekommen. Da wir beim Treffen auch eine Richtungsentscheidung über die zukünftige Arbeit der F+F treffen werden, ist eine möglichst gute Beteiligung mehr als wünschenswert.

Und schließlich ist auch das Studententhema »Mission heute« mehr als interessant. Also hoffentlich bis St. Ottilien!

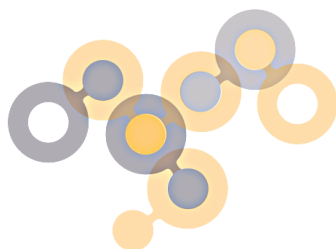
In diesem Sinne beste Grüße,

Vorstand und Beirat der F+F – Bundesverband



Fachtagung
Pfadfinden

Die Pfadfinderbewegung zwischen Jugendkultur und Übergangsritual



Fünfte Fachtagung Pfadfinden
13. bis 15. April 2018
Katholische Akademie
„die Wolfsburg“, Mülheim a.d. Ruhr

Veranstalter

Pfadfinder Hilfsfond
mit Kooperationspartnern
und
Universität Duisburg-Essen

Tagungsprogramm

Freitag, 13. April 2018

- 15:00 Uhr Anmeldung Tagungsbüro
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Wissenschaftliche und organisatorische
Leitung: Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Essen,
Martin Lochter, Übach-Palenberg
- Teil I: Die Pfadfinderbewegung und die Jugendkulturen
des 20. Jahrhunderts.**
Die Stufenpädagogik oder das Dschungelbuch im Konflikt
- 19:30 Uhr Jugendkultur: Ästhetische Praxis und kulturelle
Erlebniswelten Jugendlicher
Prof. Dr. Nicole Pfaff, Universität Duisburg-
Essen
Dr. Paul Eisewicht, Universität Dortmund
- 20:30 Uhr Diskussion zum Thema in zwangloser Runde -
Gespräche und Lieder

Samstag, 14. April 2018

- 08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Abzeichen und Narrativ - die emblematische
Verzeichnung des Körpers durch die Kluft
Dr. Tobias Lobstädt, Universität Duisburg-
Essen, Düsseldorf
- 10:00 Uhr Das Dschungelbuch als Erziehungsfolie oder
das eigene Fremde als Projektion auf die Tier-
welt
Dr. Sven Kluge, Universität Duisburg-Essen
- 11:00 Uhr Kaffeepause

Samstag, 14. April 2018

14:00 Uhr **Parallel 4 Workshops** zu den einzelnen Stufen:
(Wahlmöglichkeit bei Anmeldung)

- 1) Die Stufe der Wölflinge:**
Das magische Denken in der Kindheit
Dr. Sven Kluge, Universität Duisburg-Essen,
Die praktisch-pädagogische Arbeit in der Wölflingsstufe
Ariane Gruber, ehem. Referentin für die Wölflings-
stufe im DPBM, Wermelskirchen
- 2) Die Stufe der Jungpfadfinder*innen:**
Die Früh-/Präadoleszenz
(9./13. - 14. Lebensjahr)
(zunächst gemeinsam mit Workshop 3)
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität Duisburg-
Essen
Die praktisch-pädagogische Arbeit in der Stufe der
Jungpfadfinder*innen
Susanne Heinrich, Dipl.-Verwaltungswirtin, Monheim
am Rhein
- 3) Die Stufe der Pfadfinder*innen**
Die Hochphase der Adoleszenz
(14. - 17. Lebensjahr)
(zunächst gemeinsam mit Workshop 2)
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität Duisburg-
Essen
Die praktisch-pädagogische Arbeit in in der Stufe der
Pfadfinder*innen
Christina Hunger M.A., BdP Berlin-Brandenburg
- 4) Die Stufe der Rover**
Erwachsenheit und subjektive Stabilität. Die Bedeutung
der Projektmethode
Jakob Deppert BA, BdP Hessen
Projekt: Befestigte Wege im Dschungel von
„Calais“ (1. Preis der Stiftung Pfadfinden)
Berichte von Beteiligten
Charlotte Kaletsch, Göttingen, Studentin des

Samstag, 14. April 2018

- 16:00 Uhr Kaffeepause
16:30 Uhr „Open Desks“ zu den vier Workshops: Präsen-
tationen, Informationen, Diskussionen ...
- Die Workshopleiter*innen und Referent*innen
der Workshops stehen zu Diskussionen und
Fragen an ihrem jeweiligen Open Desk zur
Verfügung*

17:45 Uhr kurze Pause

Plenum Schlussreferat zu Teil I

- 18:00 Uhr Die Pfadfinderbewegung: Kreativer Pool der
freiheitlich-demokratischen Entwicklung oder
retrospektiver Ort der Romantik
Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel
- 20:00 Uhr Festliches Tagungs-Bufferet und geselliger Abend
mit Performance.
- 21:30 Uhr Die Performance ist ein unterhaltsames Bil-
dungsformat, sie bringt Bob Dylans Songs
live auf die Bühne. Dazu erläutert Sänger und
Jugendkulturforscher Dr. Tobias Lobstädt Lyrik,
Leben und Relevanz des Literatur-Nobelpreisträ-
gers in drei Kurzvorträgen.
Besetzung: Tobias Lobstädt (Gitarre, Mund-
harmonika, Gesang), Carsten Wrede (Ton und
Licht).
- Ende offen – jedoch mit verantwortungsvoller
Rücksicht auf den Beginn der Tagung am Sonn-
tag um 08:15 Uhr!

3

Sonntag, 15. April 2018

- 07:15 Uhr Frühstück
- Teil II: Zugänge zur Geschichte der
Pfadfinderinnen**
- 08:15 Uhr Elise von Hopffgarten. Das Pfadfinderbuch für
junge Mädchen, München (Verlag Otto Gmelin)
1912
Bedeutung und Kontext des Pfadfinderbuchs,
Biografischer Rahmen der Verfasserin, verkannte
jüdische Abstammungen in der Gründerge-
neration (E. von Hopffgarten, Maximilian Bayer)
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Universität
Duisburg-Essen.
Frauke Schneemann M.A., Georg-August-
Universität Göttingen
Dr. Stephan Schrölkamp, Berlin
- 09:00 Uhr Ein biografischer Grundriss zu Katharina Erda
Hertwig (1878 – 1953)
Dr. Susanne Rappe-Weber, Leiterin
des Archivs der deutschen Jugendbewegung,
Burg Ludwigstein, Witzhenhausen
- 09:45 Uhr Kaffeepause
- Der Blick über die Grenzen**
- 10:00 Uhr Die Durchsetzung der Koedukation und der
Stufenpädagogik in der Pfadfinderschaft der
Schweiz
- Anne-Thérèse Guyatz, Ecublens (Kanton
Vaud), Ex-Präsidentin der Pfadfinder-
bewegung in der Schweiz und Weltvorstands-
mitglied bei WAGGS

4

Sonntag, 15. April 2018

- 11:00 Uhr Frauen in der Pfadfinderbewegung nach
1945 (Koedukation und Pädagogisierung)**
Ein Podium der Generationen
- 11:00 Uhr Auf dem „Podium der Generationen“ versam-
eln sich fünf Pfadfinderinnen im Alter von 30
bis 92 Jahren aus 5 Generationen und berich-
ten über ihre aktive Zeit in Führungsverantwor-
tung in den Pfadfinderinnengruppen.
- In einem Dialog wird das Auditorium mitge-
nommen in die fast 100-jährige Geschichte
der Pfadfinderinnen in Deutschland und ihre
Entwicklung nach 1945
- 1) Ortrud Krüger-Strohlmann (Jg. 1925), Bad
Homburg
 - 2) Ulla Frenzel (Jg. 1941), BdP Essen, Berlin
 - 3) Ariane Gruber (Jg. 1960), DPBM im DPV,
Wermelskirchen
 - 4) Susanne Heinrich (Jg. 1968), Monheim
 - 5) Vera Sadowski (Jg. 1986), Bottrop
- 13:00 Uhr **Worte zum Abschluss der Tagung**
Wissenschaftliche und Organisatorische Leitung:
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Essen
Prof. Dr. Helmut Bremer, Essen
Jörg Krautmacher, Vorstand PHF, Köln
- 13:30 Uhr Abschlusskreis, Mittagessen,
Ende der 5. Fachtagung Pfadfinden 2018

5

Grußwort des Schirmherrn Ministerpräsident Armin Laschet



Herzlich begrüße ich Sie bei uns in Nordrhein-Westfalen und freue mich sehr, dass die 5. Fachtagung in einem Land stattfindet, in dem die große internationale Gemeinschaft der Pfadfinder seit jeher besonders stark vertreten ist.

Seit ihrem Entstehen vor gut 100 Jahren hat diese Gemeinschaft nichts von ihrer Bedeutung verloren, im Gegenteil: In einer Zeit, in der oft zu Recht über einen weit verbreiteten Egoismus und eine zunehmende Respekt-

und Rücksichtslosigkeit geklagt wird, werden die Tugenden und Werte unserer Pfadfinder gerade für junge Menschen immer wichtiger. Denn Pfadfinder zu sein bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, zusammen neue Erfahrungen zu machen, kleine Abenteuer zu teilen und natürlich auch nicht nur die Schönheit der Natur hautnah zu erleben, sondern auch mit vereinten Kräften ihren Widrigkeiten zu trotzen. Hier lernen sich Kinder und Jugendliche kennen und bringen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken zum Wohl der ganzen Gruppe ein.

In diesem Jahr beschäftigt sich die Fachtagung mit „Jugendkulturen und Übergangsritualen“, also mit der Frage, wie junge Menschen auch in Zukunft für die Gemeinschaft der Pfadfinder gewonnen werden können. Dies wissenschaftlich zu untersuchen und neu gewonnene Erkenntnisse in die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfließen zu lassen, ist und bleibt sehr wichtig.

Als ihr Schirmherr wünsche ich eine spannende Tagung und hoffe, dass Sie abseits Ihres dichten aber hochinteressanten Programms etwas Zeit finden, unser schönes Land Nordrhein-Westfalen kennenzulernen.

Armin Laschet
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen



Profil der Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe Fachtagung Pfadfinden versteht sich als langfristig angelegte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Pfadfinderbewegung. Sie ist eine Initiative des bundesweiten Fördervereins Pfadfinder Hilfsfonds (PHF) und steht seit ihrem Beginn 2010 unter seiner Trägerschaft.

Die Tagung ist als Wochenendveranstaltung in zweijährlichem Turnus konzipiert. Veranstaltet wird sie mittlerweile durch die Kooperation Fachtagung Pfadfinden, deren Mitglieder sich seit 2017 verpflichtet haben, die Fachtagungsreihe aufrechtzuerhalten und auf solider Basis weiterzuentwickeln. Zurzeit gehören der Kooperation an: Der Pfadfinder Hilfsfonds (PHF), die Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RdP), der Deutsche Pfadfinderverband (DPV), der Verband deutscher Altpfadfindergilden (VdAPG) sowie der Verband der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPO), mit mehr als ca. 300.000 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum.

Unsere Vision: Wir, die Veranstalter der Reihe Fachtagung Pfadfinden, haben es uns zur Aufgabe gemacht, verbandsübergreifend eine systematische, wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung insbesondere mit der deutschsprachigen Pfadfinderbewegung, ihrer pädagogischen Grundkonzeption, den geschichtlichen Wandlungsprozessen und ihrer aktuellen und zukünftigen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung zu etablieren.

Die Veranstalter sind davon überzeugt, dass das Erfolgsrezept – Wissenschaftliche Leitung durch namhafte Wissenschaftler aus verschiedenen Universitäten und organisatorische Leitung durch ein Team engagierter Pfadfinder verschiedener Bünde – weiterträgt, und die ehrenamtliche Durchführung sowie eine tragfähige Finanzierung langfristig gelingen wird. So hat uns der Erfolg mit bisher vier Tagungen darin bestärkt, zur fünften Fachtagung Pfadfinden einzuladen, die vom 13. bis 15. April 2018 in Mülheim a. d. Ruhr in der katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ stattfindet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wilfried Breyvogel,
Prof. Dr. Helmut Bremer,
Universität Duisburg-Essen



Offen im Denken

Veranstalter und Organisatorische Leitung

Team Fachtagung Pfadfinden mit den (z.Zt.) 5 Kooperationspartnern PHF, RdP, DPV, VdAPG, PPO

Leitung: Martin Lochter (PHF)

Tel.: +49 (0) 2404 20453, E-Mail: m.lochter@t-online.de,
Briefanschrift: Friedensstr. 17, D-52531 Übach-Palenberg

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen: bitte online über die Internet-Seite: www.fachtagung-pfadfinden.de und weiterklicken auf „Aktuell“ und „Anmeldung“.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Kapazität der Wolfsburg ist begrenzt!

Teilnehmergebühren werden nach der Anmeldung fällig und staffeln sich in 3 Kategorien:

- 1) ÜN im EZ in der Wolfsburg, Vollpension: 180 €
- 2) ÜN im DZ in der Wolfsburg, Vollpension: 150 €
- 3) Ohne ÜN (selbst organisiert!), Vollpension: 100 €

Leistungen: 2 ÜN (außer Kat. 3), Tagungsgebühr, alle Mahlzeiten von Freitagabend bis Sonntagmittag, Pausengetränke, Teilnahme an allen Vorträgen und Workshops, Tagungsbuffet und Performance. Offizielle Teilnahmebescheinigung (über 9 Stunden) und Tagungsband des Springer VS Verlag werden zugeschickt.

Stipendien: können über die Kooperationspartner beantragt und gewährt werden. Hinweise zum Prozedere finden sich im Internet. Bitte um baldige formlose Anträge. Auch hier gilt das „Windhund-Prinzip“

Partner / Förderer / Sponsoren

Die Veranstalter benötigen zur langfristigen Etablierung der Reihe „Fachtagung Pfadfinden“ erhebliche finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir (neben den Kooperationspartnern) bereits einige Förderer für die Fachtagung Pfadfinden 2018 gewinnen konnten. Selbstredend sind weitere Förderer hochwillkommen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Pfadfinder Hilfsfonds e.V.
IBAN: DE06 3146 0290 0202 7000 39
Hinweis „Sponsoring Fachtagung“



ERZIEHUNGSHILFE GMBH
INSTITUT
FÜR PÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK
BERUFSSKOLLEG-FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGIK



Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

SIMPLEFILM



Pfadfinder Hilfsfonds



Verband Deutscher
Altpfadfindergilden



Deutscher
Pfadfinderverband e.V.

Wir sponsern die
PFADFINDER

Impressum:

Informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) e.V. – Bundesverband – Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57., E-Mail: news@fuf-dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de.

Redaktion: Anton Markmiller (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth.
Informationen erscheint nur als E-Mail-Anhang.
Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.